

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 79.

Sonnabend den 20. März.

1858.

Verbot.

Das Befahren des vor der Georgenhalle vorbei bis zum Moritzdamm führenden Weges
mit schwerem Fuhrwerke
ist gänzlich verboten,

mit leichtem Fuhrwerke
darf aber auf der Strecke rechts vom Ausgange der Grimma'schen Straße bis zum Moritzdamm nur
im Schritt

gefahren werden. Zuwiderhandlungen werden mit Geld- und nach Befinden Gefängnißstrafe geahndet.
Leipzig, den 18. März 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Bekanntmachung.

Montag den 22. März früh 9 Uhr werden auf dem diesjährigen Schlage des Connewitzer Holzes 120 Stück
Abraunhausen und 120 Stück Langhausen unter den am Licitationstage bekannt zu machenden Bedingungen und gegen
sofortige Anzahlung von 10 Rgr. für jeden Hausen versteigert werden.
Leipzig, den 15. März 1858.

Des Raths Forstdeputation.

Oeffentliche Gerichtsitzung.

Leipzig den 15. März. Nachdem heute von Vormittag 8 Uhr
in nicht öffentlicher Sitzung des königl. Bezirksgerichtes die Anklage
wider den Schuhmachergesellen Leps wegen absichtlicher Tödtung
seiner Ehefrau verhandelt worden war, erfolgte in der achten Abend-
stunde die öffentliche Bekanntmachung des Urtheils, durch welches
der Angeklagte auf Grund des Strafgesetzbuchs Art. 156 wegen
Todeschlags zu einer zwölfjährigen Zuchthausstrafe verurtheilt wurde.

Indem wir noch bemerken, daß den Vorsitz bei der heutigen
Hauptverhandlung der Herr Bezirksgerichtsdirector Geheimrer Re-
gierungsrath Dr. Lucius führte, und die königl. Staatsanwalt-
schaft durch Herrn Staatsanwalt Gebert, die Vertheidigung
aber durch Herrn Adv. Helfer vertreten war, behalten wir uns
das ausführliche Referat vor, bis nächsten Montag die Entschei-
dungsgründe zu dem Erkenntnisse öffentlich werden bekannt gemacht
worden sein.

Leipzig, den 18. März. * * *
Gestern wurde im Schützenhause
das 25jährige Stiftungsfest des unter dem Namen „Zöllner-
verein“ bekannten Männergesangsvereins gefeiert, dessen Stif-
tungstag mit dem Geburtstag seines Gesangsmeisters und Com-
ponisten Herrn Carl Zöllner zusammenfällt. Es war das
Fest der Begründung des ersten Zöllnervereins, mit dem ein später
begründeter jüngerer Verein jetzt verschmolzen ist. Dergleichen noch
anderweit Zöllnervereine bestehen — auch ein jüngst in Leipzig erst
gebildeter — so hatte man doch von einer Aufforderung zu größerer

Betheiligung am Feste absehen müssen, und die Gäste waren
nur Gäste der einzelnen Mitglieder des Vereins. Ein einfaches
Abendessen vereinte die Sänger und deren Freunde in fröhlicher
Erinnerung an entschwundene schöne Stunden um ihren lieben
Meister. Der Saal war mit zahlreichen, Zöllnern gehörigen
Ehrendiplomen von Liedertafeln des In- und Auslandes, mit
Gedenktafeln, mit dem Bildniß des Meisters und der Vereins-
fahne geschmückt. Die alten frischen Zöllnerlieder, die von allen
Männergesangsvereinen, nicht nur allein in Deutschland, seit langen
Jahren gesungen werden, ertönten in voller Kraft und Begei-
sterung. Ein Ehrengeschenk wurde dem Gefeierten aus dem Kreise
seines älteren, mit dem jüngeren verschmolzenen Vereins überreicht.
Muntere Tischreden und herzliche Trinksprüche reiheten sich daran,
wie es sich ziemt für einen Verein, der Zöllners Namen trägt,
in dessen Liedern der deutsche sinnige Humor weht. Eigens für
das Fest gedichtete Lieder nach Zöllnerschen Melodien wurden
gesungen. Ein poetischer Gruß vom Zöllnerverein in Dresden
kam telegraphisch zur Tafel und wurde in gleicher Weise erwidert.
Die Herren Musikdirectoren Langer, Müller von Altenburg,
Thieme von Halle, mit ihm Vertreter des Sängerbundes der
Saale, verschönten das Fest durch ihre Gegenwart, dessen Ein-
klang durch nichts gestört wurde und in allen Sängern und
Freunden des Männergesangs den vielfach ausgesprochenen Wunsch
rege machte, den alten Stamm des Zöllnervereins mit jüngeren
Kräften zu durchdringen und eine glückliche Form für die Wieder-
holung von kleinen kostenlosen Männer-Gesangsfesten zu finden in
unserm an Kräften dazu so sehr reichen Leipzig, wobei die holden
Frauen nicht so ganz ausgeschlossen würden wie seither. Wk.

Vom 13. bis 19. März sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 13. März.

Heinrich Franz Wix, 42 Jahre alt, Schmiedegeselle, Correctioner im Georgenhause.

Eine Wöchnerin, in der Entbindungsschule.

Ein unehel. Mädchen, 12 Tage alt, in der Entbindungsschule.

Sonntag den 14. März.

Clara Albertine Hauptvogel, 10 Wochen alt, Bürgers und Kaufmanns Tochter, in der Lauchaer Straße.

Friederike Wilhelmine Schneider, 67 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und vormal. Destillateurs Witwe, im Armenhause.

Hermann Friedrich August Weiland, 7 Wochen alt, Schleiffnechts Sohn, im Raundörschen.

Ein unehel. Mädchen, 10 Wochen 3 Tage alt, im Georgenhause.

Montag den 15. März.

Ein todtgeb. Mädchen, Carl August Karsch's, Bürgers und Tischlermeisters Tochter, in der Querstraße.
 Wilhelm Outh, 27 Jahre 6 Monate alt, Buchhandlungscommis, in der Dresdner Straße.
 Jgfr. Friederike Dorothee Karsch, 55 Jahre alt, Nähterin, in der Johannisgasse.
 Eva Rosine Kluge, 69 Jahre 5 Monate alt, Handarbeiters Witwe, an der alten Burg.
 Eine Wöchnerin, und deren Kind: } in der Entbindungsschule.
 Ein unehel. Knabe, 17 Tage alt, }

Dienstag den 16. März.

Emma Martin, 54 Jahre alt, Bürgers, Kramers und Kaufmanns Ehefrau, in der Frankfurter Straße.
 Elise Lina Henschel, 1 Jahr 8 Monate alt, Bürgers und Instrumentmachers Tochter, in der Johannisgasse.
 Johann Gottfried Köhler, 60 Jahre 4 Monate alt, Sägenscharfer, an der alten Burg.
 Christiane Friederike Concordie Scheibner, 63 Jahre alt, Zimmergefellens Witwe, in der Blumengasse.
 Marie Dorothee Dypelt, 63 Jahre alt, Handarbeiters Witwe, im Jacobshospitale.
 Wilhelm Moriz Gerber, 11 Jahre alt, Maurers in Albernau Sohn, im Jacobshospitale.
 Emilie Auguste Ricklich, 6 Jahre 9 Monate alt, Markthelfers Tochter, in der Petersstraße.

Mittwoch den 17. März

Ein Knabe, 24 Stunden alt, Luisco Zillers, Doctors der Philosophie und Privatdocentens der Universität Sohn, in der hohen Straße.
 Georg Oscar Sterz, 3 Jahre 9 Monate alt, Bütgers und Kaufmanns Sohn, in der Windmühlengasse.
 Carl Ernst Armscher, 20 Wochen alt, Markthelfers Sohn, in der Johannisgasse.
 Ein Knabe, 2 Tage alt, Ludwig Hermann Bars, Müllers Sohn, in der Ulrichsstraße.
 Ein unehel. Mädchen, 14 Tage alt, in der Gerberstraße.

Donnerstag den 18. März.

Friedhold Armin Kunze, 27 Jahre alt, Amtsactuar in Grimma, in der Quersstraße.
 Friedrich Carl Schröppel, 20 Jahre 3 Monate alt, Student der Theologie aus Deutenheim, im Jacobshospitale.
 Heinrich Friedrich Christian Ludolph Hiper, 53 Jahre 3 Monate alt, Bürger und vormal. Schneidermeister, Versorger im Georgenhanse.
 Carl Julius Großmann, 53 Jahre alt, Handarbeiter, in der langen Straße.
 Agnes Minna Lättsch, 8 Jahre 6 Monate alt, Schaffners der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Tochter, in der Mittelstraße.

Freitag den 19. März.

Marie Elisabeth Weise, 50 Jahre alt, Bürgers und Schenkwirths Witwe, in der großen Fleischergasse.
 Marie Katharine Wilhelmine Hercht, 71 Jahre 8 Monate alt, Schriftgießerei-Factors Witwe, Ermittelte im Georgenhanse.
 Auguste Elisabeth Krüger, 76 Jahre alt, Cigarrenfabrikantens Witwe, im Jacobshospitale.
 Hildegard Selma Engel, 1 Jahr 5 Monate alt, Auktions-Cassirers Tochter, in der Dresdner Straße.
 Juliane Wilhelmine Schwarze, 42 Jahre 6 Monate alt, Handarbeiters Ehefrau, im Jacobshospitale.
 Rosine Krüger, 61 Jahre alt, Gärtners Witwe, in den Thonbergstraßenhäusern.
 2 aus der Stadt, 20 aus der Vorstadt, 4 aus der Entbindungsschule, 1 aus dem Armenhanse, 5 aus dem Jacobshospitale, 4 aus dem Georgenhanse; zusammen 36.

Vom 18. bis 19. März sind geboren:

30 Knaben, 28 Mädchen; 58 Kinder, worunter 1 todtgeb. Mädchen.

Am Sonntage Indica predigen

zu St. Thomä: Früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Herr M. Wille,
 Mitt. $\frac{1}{2}$ 12 Uhr Herr M. Valentiner,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Suppe,
 zu St. Nicolai: Früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Herr M. Gräfe,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Lampadius,
 Abends 5 Uhr Herr D. Ahlfeld, Katechisation
 mit den confirm. Mädchen,
 in der Neuen Kirche: Früh 9 Uhr Herr M. Hänfel,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Schneider,
 zu St. Petri: Früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Herr M. Raumann,
 Vesper 2 Uhr Herr M. König,
 zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Brückner,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Bornemann,
 zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr M. Greulich,
 zu St. Georgen: Früh 9 Uhr Herr M. Lohse,
 Vesper $\frac{1}{2}$ 12 Uhr Betstunde,
 zu St. Jacob: Früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Herr M. Michaelis, Commu-
 nion, 8 Uhr Beichte,
 katholische Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,
 9 Uhr Predigt (Hr. Pfarrer Stolle) u. Hochamt,
 Nachm. 4 Uhr Fastenpredigt (Hr. Kapl. Schäfer),
 reformirte Kirche: Früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Herr Pastor Howard,
 deutschl. Gemeinde: Früh 11 Uhr Herr Pfarrer Biegler,
 zu Connewitz: Früh 9 Uhr Herr M. König.

Wöchner: Herr M. Wille und Herr M. Gräfe.

N o t e t t e.

Heute Nachmittag $\frac{1}{2}$ 12 Uhr in der Thomaskirche:
 Dem Chaos im Dunkel der Nacht, von Th. Weinlig.
 Ich schau' empot nach jenen Bergen, von A. Romberg.

Liste der Getauften.

Vom 12. bis mit 18. März.

a) Thomaskirche:

- 1) H. E. L. Schekers, Kaufmanns Sohn.
- 2) A. H. W. Schönburgs, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 3) L. W. Heyne's, Kaufmanns Tochter.
- 4) C. H. F. Bergmanns, Bürgers u. Schuhmachermstrs. L.
- 5) L. W. Jhle's, Bürgers und Instrumentmachers Tochter.
- 6) F. A. Schreiders, Bürgers und Einwohners Sohn.
- 7) C. F. W. D. Herrmanns, Buchbindergefellens Sohn.
- 8) C. F. Wagners, Schmiedegefellens Tochter.
- 9) K. A. Schiedts, Schlossergefellens Tochter.
- 10) C. F. R. Rühligs, Fabrikarbeiters Sohn.
- 11) C. F. Linke's, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn.
- 12) J. L. Lorenz', Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn.
- 13) J. L. Kunz's, Sattlermeisters Tochter.
- 14) J. E. Hahns, Privatmanns Sohn.
- 15) J. H. Rüdigers, Bürgers und Hausbesizers Tochter.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) A. Zacharias', Bürgers und Fleischermeisters Sohn.
- 2) F. E. Torau's, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
- 3) J. F. E. Freygangs, Coloristens Sohn.
- 4) E. S. Weise's, Schneiders Tochter.
- 5) F. A. Ecksteins, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter.
- 6) E. M. Echolds, Bürgers und Lackiers in der Wagenbau-
anstalt der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Tochter.
- 7) F. W. Schuberts, Botens bei der Gasanstalt Tochter.
- 8) F. A. Pohls, Hasenhaarschneiders Sohn.
- 9) H. G. Martins, Handarbeiters Tochter.
- 10) C. A. Funks, Cigarrenarbeiters in den Straßenhäusern Sohn.
- 11) H. Klotz', Cigarrenmachers daselbst Sohn.

12) M

13) S

14) S

15-1

1) S

2) S

K. Sachs.
Staatspaplere.

K. S.

renter

Leipz

Obli

d

d

Säch

Pfan

do

do

do

do

do

do

do

do

do

do

do

do

do

do

do

do

do

do

do

do

do

do

do

do

do

do

do

do

do

do

do

do

do

do

do

do

do

do

do

do

do

do

do

do

do

do

do

do

do

do

do

do

do

do

do

do

do

do

do

do

do

do

- 12) M. F. Thieme's, Bürgers und Restaurateurs Tochter.
- 13) F. E. Herrmanns, Bürgers, Kürschnermeisters und Hausbesizers Sohn.
- 14) J. Adé's, Ktolographens Sohn.
- 15-17) Drei unehel. Mädchen.

- a) Reformirte Kirche:**
- 1) J. F. Beckmann, Bürgers und Kaufmanns hier Sohn.
 - 2) A. P. M. Helke, Barbiergehülfens hier Sohn.

Oeffentliche Prüfung
Sonntag den 21. März
 Vormittags 10 1/2 Uhr

in der Lehranstalt für Buchhandlungslehrlinge.

- c) Katholische Kirche:**
- 1) G. W. F. B. Sala, Bürgers und Kaufmanns hier Sohn.
 - 2) F. E. Siebert, Bürgers und Schneidermeisters hier Tochter.

Leipziger Börsen - Course am 19. März 1858.

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.			Eisenb.-Priorit.-Obligat. excl. Zinsen.			Bank- und Credit-Action excl. Zinsen.		
Angeb.	Ges.	pCt.	Angeb.	Ges.	pCt.	Angeb.	Ges.	pCt.
K. Sachs. Staatspapiere. v. 1830 v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$ 3 - kleinere 3 - 1855 v. 100 $\frac{1}{2}$ 3 - 1847 v. 500 $\frac{1}{2}$ 4 - 1852 u. 1855 v. 500 $\frac{1}{2}$ 4 v. 100 - 4 - 1851 v. 500 u. 200 - 4 1/2 Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 $\frac{1}{2}$ 4 R. S. Land- (v. 1000 u. 500 - rentenbriefe kleinere 3 1/2 Leipz. St.- (v. 1000 u. 500 - Obligat. kleinere 3 do. do. do. 4 1/2 do. do. do. 4 1/2 do. von 1856 v. 100 $\frac{1}{2}$ 4 Sächs. erbl. (v. 500 $\frac{1}{2}$ 3 1/2 Pfandbriefe (v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$ 3 1/2 do. do. (v. 500 $\frac{1}{2}$ 3 1/2 do. do. (v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$ 4 do. lausitz. Pfandbr. à 100 $\frac{1}{2}$ 3 do. do. do. do. 3 1/2 do. do. do. do. 4 K. Pr. St.- (v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$ 3 Cr.-C.-Sch. (kleinere 3 K. Preuss. Staats-Schuld-Sch. do. Prämien-Anleihe v. 1855 3 1/2 K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150 4 1/2 do. do. do. do. 5 do. Nat.-Anleihe v. 1854 do. 5 do. Loose v. 1854 . . . do. 4			Eisenbahn-Action excl. Zinsen. Alberts-Bahn à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$ 69 Alt-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2 $\frac{1}{2}$ do. - Berlin-Anhalter à 200 $\frac{1}{2}$ do. - Berl.-Stett. à 100 u. 200 $\frac{1}{2}$ do. - Chemn.-Wütschn. à 100 $\frac{1}{2}$ do. - Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100 $\frac{1}{2}$ do. - Köln-Mindener à 200 $\frac{1}{2}$ do. - Leipzig-Dresdner à 100 $\frac{1}{2}$ do. 54 3/4 Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 $\frac{1}{2}$ do. 82 1/4 do. Litt. B. à 25 $\frac{1}{2}$ do. 246 Magdeburg-Leipz. à 100 $\frac{1}{2}$ do. - Oberschles. Litt. A. à 100 $\frac{1}{2}$ do. - do. " B. à 100 $\frac{1}{2}$ do. - do. " C. à 100 $\frac{1}{2}$ do. - Thüringische à 100 $\frac{1}{2}$. . . do. -			Bank- und Credit-Action excl. Zinsen. Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$ 76 1/4 Anhalt-Dessauer Bank à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$ 99 3/4 Berliner Disconto Comm.-Anth. Braunschweiger Bank à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$ 107 Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 L. volle do. do. Quittungsbogen 104 1/4 Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$ 70 Darmstadt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl. Dess. Cred.-Anst. à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$ 83 1/4 Geraer Bank à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$ - Gothaer do. do. do. - Hamburger Norddeutsche Bank à 250 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco. Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco. - Hannov. Bank à 250 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$ 155 Leipz. Bank à 250 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$ - Lübecker Credit- und Vers.-Bank à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$ 86 Meining. Gr.-B. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$ - Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl. - Rostock. Bank à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$ - Schles. Bank-Vereins-Action - Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Fres pr. 100 Fres. - Thür. Bank à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$ 76 1/4 Weimar. do. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$ 100 1/4 Wiener do. pr. Stück -		
Sorten. Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/10 Zollpf. brutto u. 1/10 Zollpf. fein) pr. St. 9. 4 3/4 Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à 1 1/2 Mk. - Br. u. 21 K. S. G. - Preuss. Frd'or do. do. - And. ausländ. Ld'or do. nach gering. Ausmünzungsf. 9 3/8 K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro. pr. St. 4 1/2 Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ Agio pr. Ct. 4 1/2 Kaiserl. do. do. - Breslauer do. do. à 65 1/2 As - do. - Passir- do. do. à 65 As - do. - Conv.-Species u. Gulden - do. - do. 10 und 20 Kr. . . . do. 2 5/8 Gold pr. Zollpfund fein 454 1/2			Wechsel. Amsterdam pr. 250 Ct. fl. { k. S. 142 7/8 { 2 M. - Augsburg pr. 150 Ct. fl. { k. S. 102 3/8 { 2 M. - Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt. { k. S. 99 7/8 { 2 M. - Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ L'dor { k. S. 109 3/8 à 5 $\frac{1}{2}$ { 2 M. - Silber pr. Zollpfund fein 29 15/16 Noten d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl. 97 1/2 Div. ausl. Cassenanw. à 1 u. 5 $\frac{1}{2}$ - do. do. do. à 10 $\frac{1}{2}$ 99 Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechsl.-Casse 99 1/4			Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt. { k. S. 99 7/8 { 2 M. - Frankfurt a. M. pr. 100 Fl. { k. S. 57 1/8 in S. W. { 2 M. - Hamburg pr. 300 Mk. Bco. { k. S. 151 1/8 { 2 M. - London pr. 1 £ Sterl. { 7 Tage dato 6. 21 1/2 { 2 M. - { 3 M. 6. 20 Paris pr. 300 Francs . . . { k. S. 80 1/8 { 2 M. - { 3 M. - Wien pr. 150 fl. in Cv. 20 kr. { k. S. 97 { 2 M. - { 3 M. - 95 3/4		

Tageskalender.

Stadttheater. Abonnement suspendu.
 Zum Benefiz des Regisseurs Herrn Behr. — Erster theatralischer Versuch des Herrn Rebling. — Neu einstudirt:
Jacob und seine Söhne in Egypten.
 Oper in 3 Acten, nach dem Französischen. Musik von Mehül.
 Jacob, Vater aus dem Lande Hebron, Herr Behr.
 Joseph, unter dem Namen Kleophas, Statthalter von Egypten,
 Benjamin,
 Ruben,
 Simeon,
 Naphtali,
 Levi,
 Juda,
 Isaschar,
 Rebulon,
 Dan,
 Gad,
 Assar,
 seine Söhne,
 Herr Bachmann.
 Herr Gitt.
 Herr Brassin.
 Herr Buchmann.
 Herr Kayda.
 Herr Scheibe.
 Herr Salzenberg.
 Herr Böhm.
 Herr Krüger.
 Herr Rödiger.
 Herr Niedig.

Utobal, Josephs Vertrauter, Herr Gillis.
 Ein Mädchen aus Memphis, Frau! Dybl.
 Ein Officier von Josephs Leibwache, Herr Saalbach.
 Mädchen von Memphis, Israeliten, Gypcier, Soldaten.
 Die Scene ist im 1. und 3. Acte in Josephs Palaste zu Memphis; im 2. Acte außer den Mauern von Memphis.
 * * * Joseph — Herr Rebling.
 Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.
 Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Piano) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.
 C. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
 C. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.
 Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstrasse Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1-4 Uhr, für Herren täglich von früh 8-1 und Nachmittags von 4-8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Von dem Herrn Geranten des Königl. Preuß. Consulats in **Salaz** ist eine Mittheilung bei dem Handelsvorstand eingegangen, welche für diejenigen Mitglieder des Handelsstandes von Interesse ist, welche in dortiger Gegend Geschäftsverbindungen, namentlich Außenstände, einzuziehen haben. Dieselbe liegt für die geehrten hierbei Betheiligten in der Expedition des Unterzeichneten, Katharinenstraße Nr. 8, 3. Etage zur Kenntnissnahme bereit.
Leipzig, den 17. März 1858.

W. Einert, Handels-Consulent.

Lößnitzer Schieferbau-Gesellschaft. Einladung.

Die erste ordentliche Generalversammlung der Actionaire der **Lößnitzer Schieferbau-Gesellschaft** ist von uns auf **Montag den 26. April 1858 Vormittags 9 Uhr** anberaumt worden, und werden daher die Herren Actionaire hiermit geladen, sich am gedachten Tage vor 9 Uhr in dem uns von der **Kramer-Innung** gefälligst dazu überlassenen Saale des **Kramerhauses** hier, **Neumarkt Nr. 31**, einzufinden, bei dem hierzu requirirten Notare sich durch Vorzeigung der Actien zu legitimiren und Wahlzettel und Stimmkarten in Empfang zu nehmen.
Um 8 Uhr wird der Saal geöffnet und pünctlich um 9 Uhr geschlossen werden, wonach ein weiterer Zutritt nicht mehr gestattet ist.

Actionaire, welche Anträge zur Beschlussfassung in der Generalversammlung bringen wollen, haben dieselben spätestens 14 Tage vor der Generalversammlung schriftlich bei dem Directorium einzureichen.

Die Tagesordnung ist:

- 1) Einleitender Vortrag.
- 2) Rechenschaftsbericht.
- 3) Technischer Bericht.

4) Wahl eines Ausschussmitgliedes an die Stelle des nach dem Loose ausscheidenden Herrn **C. Benmann** und eines Directorialmitgliedes an die Stelle des ausscheidenden Herrn **J. J. Suth**, welche Beide jedoch sofort wieder wählbar sind.
Leipzig, am 9. März 1858.

Das Directorium der **Lößnitzer Schieferbau-Gesellschaft.**
A. W. Volkmann, Vorsitzender.

Chemnitzer Steinkohlenbau-Gesellschaft.

Diese Gesellschaft bezweckt die neuerdings aufgefundenen ungemein reichhaltigen, 6471 Dresdner Scheffel Areal umfassenden Steinkohlenlager in der unmittelbaren Nähe von **Chemnitz** abzubauen und auszubeuten. Das Capital derselben ist auf **Eine Million Thaler** festgesetzt und soll durch 10,000 Stück Actien à 100 Thaler aufgebracht werden. Auf jede Actie ist bei der Zeichnung eine Anzahlung von **Fünf Thalern** zu leisten, welche bei der ersten Einzahlung voll mit in Anrechnung kommen. **Voraussichtlich** werden in keinem Jahre mehr als drei Einzahlungen à 10 Thaler pro Actie auszu-schreiben sein. Zeichnungen werden bis

heute den 20. März,

so weit diese Frist durch eine schon frühere Unterbringung keine Abkürzung zu erfahren braucht, in **Leipzig** entgegengenommen bei den Herren

C. G. Ottens, Brühl Nr. 85,
Schirmer & Schlick, Brühl Nr. 69,
Heinrich Seyffert, Reichstraße Nr. 38.

Bei diesen Herren sind auch Exemplare des Prospectes mit Statutenentwurf ic. unentgeltlich zu haben.
Chemnitz, im März 1858.

Der Gründungs-Comité.

Richard Hartmann. **Dr. Ernst Engel.**

Zeichnungen auf Actien

der
Sächs. Bergbau- u. Eisenhüttengesellschaft zu Zwickau

werden bei der Unterzeichneten angenommen. Prospect und Statutenentwurf gratis.

Agentur der Geraer Bank,
Hainstraße Nr. 32.

Zeichnungen auf Actien

der
**Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlen-Eisenbahn
bei Zwickau**

werden entgegengenommen und Prospect wie Auskunft hierüber bereitwillig ertheilt von

Wilhelm Stengel,
Windmühlenstraße Nr. 37.

Chemnitzer Steinkohlenbau-Gesellschaft.

Der Schluß der Zeichnungen auf Actien der Chemnitzer Steinkohlenbau-Gesellschaft findet
Sonnabend den 20. März 1858 Abends
 statt. Chemnitz, den 14. März 1858.

Der Gründungs-Comité.

Actienzeichnungen auf obiges Unternehmen werden bis dahin in Leipzig noch entgegengenommen bei den Herren
C. G. Ottens, Brühl Nr. 85,
Schirmer & Schlek, Brühl Nr. 69,
Heinrich Seyffert, Reichstraße Nr. 38.

Erlbach-Leipziger Steinkohlenbau-Verein.

Achte Einzahlung.

Zu Bezahlung des Kaufgeldrestes der großen, nunmehr in Gang befindlichen Dampfmaschine, so wie zu weiterer Abteufung des bis auf 231 $\frac{1}{2}$ Ellen niedergebrachten Schachtes wird eine neue Einzahlung nothwendig. Wir fordern daher die Actionaire des Vereins hiermit auf, die achte Einzahlung mit **Fünf Thaler** für jede Actie in den Tagen vom
7. bis 10. April 1858, Abends 6 Uhr,
 an den Cassirer des Vereins, Herrn **Gust. Flinsch**, Firma **Ferdinand Flinsch**, bei Vermeidung der in §. 12 der Statuten angedrohten Conventionalstrafe von 10% des einzuzahlenden Betrages unter Rückgabe der alten und gegen Empfang der neuen Interimscheine zu leisten. Der fünfte Bericht über den Stand des Unternehmens wird bei der Einzahlung ausgegeben.
 Leipzig, am 19. Februar 1858.

Das Directorium des Erlbach-Leipziger Steinkohlenbau-Vereins.

A. W. Volkmann, Vorsitzender.

Fortsetzung der Bücher-Auction.

(Universitätsstrasse No. 14A.)

Heute und Montag: Geschichte, Postalia etc., Jurisprudenz, Medicin, Naturwissenschaft, Astronomie, Mathematik (dabei ein grosser Lenoir'scher Repetitions-Kreis nach Borda), Philologie, Orientalia, Theologie.

H. Hartung, Universitäts-Proclamator.

Auction.

Montag den 22. März a. c. und folgende Tage, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, sollen in der 1. Etage des am Plauen'schen Platz sub Nr. 1 gelegenen Hauses mehrere zu einem Nachlasse gehörige Meubles, Spiegel, Betten, Matten, Porzellan, Glas und andere Gegenstände, von denen ein Verzeichniß vorher bei mir eingesehen werden kann, gegen sofortige baare Zahlung in Courant notariell versteigert werden.

Leipzig, den 12. März 1858.

Dr. Theodor Friederici, requir. Notar.

Versteigerung.

Auf Antrag des Besitzers soll das, zu Reudnitz a. d. Gemeinde-gasse sub Nr. 282 des Br.-Cat. gelegene, neu und modern gebaute Hausgrundstück nebst Garten

Montag den 29. März e.

Nachmittags 1 Uhr im Hahnemann'schen Gasthose zu Reudnitz notariell versteigert werden.

Die Licitationsbedingungen sind in der Expedition des Unterzeichneten — Hainstraße im goldenen Anker — einzusehen.

Adv. Rudolf Bennewitz, Notar.

Auction von Baumaterialien.

Donnerstag den 25. März er. Vormittags 11 Uhr findet die zweite Auction der von den ehemaligen Dampfmaschinen-Gebäulichkeiten in Lismehna gewonnenen und noch vorhandenen Baumaterialien daselbst statt, wozu Baulustige hiermit eingeladen werden.

Lismehna, den 15. März 1858.

Holz-Auction.

Im Universitätswalde bei Liebertwolkwitz sollen
Mittwoch den 24. März 1858

von Vormittags 10 Uhr an
 184 Schock Kiefern Durchforstungs-Reißig und
 12 = geringes Laubholz-Reißig
 meistbietend verkauft werden.

Kauflustige haben sich auf dem betreffenden Schlage des Universitätswaldes zur angegebenen Zeit einzufinden.

Leipzig, am 17. März 1858.

Universitäts-Verwaltung.
 Graf.

Wastvieh-Auction.

Den 29. März d. J.

Vormittags 11 Uhr

sollen auf dem Rittergute Obersteinbach bei Döbeln (Bahnhof der Chemnitz-Riesaer Staatsbahn) meistbietend verkauft werden
 circa 200 Stück Schaafvieh, meist Hammel,
 6 bis 7 Stück Ochsen.

Die Sparcasse der „Teutonia“

nimmt jederzeit Capitale, auch vom kleinsten Betrage, an und verintereffirt dieselben mit 3 % Zins auf Zins, d. h. so, daß die aufgelaufenen Zinsen sogleich wieder verzinst werden. Sie stellt über die ihr anvertrauten Gelder Scheine aus, gegen deren Rückgabe die Rückzahlung an Ueberbringer jederzeit auf dem Bureau der Bank geschieht, entweder nach vorausgegangener Kündigung oder auch nach Abkommen sofort. Auf der Rückseite dieser Scheine ist die Werthvermehrung des Capitals durch den Zinsenzuwachs angegeben. Das anvertraute Capital ist sicher gestellt durch eine Actien-Capitalsumme von 600,000 Thaler, auf welche die „Teutonia“ gegründet ist, so wie die Summe der Zeitwerthe aller mit der „Teutonia“ abgeschlossenen Versicherungen, welche nach statutarischer Bestimmung stets in Cassé gehalten werden muß.

Sparcassenscheine sind zu erhalten auf dem Bureau der „Teutonia“ (Katharinenstraße Nr. 9, Peter Richters Hof, 2 Treppen hoch), bei dem Generalagenten der „Teutonia“, Herrn **F. A. Schruth** (Neumarkt Nr. 35), und bei den Agenten der „Teutonia“, Herrn **C. Louis Lüber** (Burgstraße Nr. 1), Herrn **Fedor Wiltsch** (Dresdner Straße Nr. 33) und Herrn **Carl Robert Lehmann**, hohe Straße Nr. 22.

Sächs.-Thüringische Actiengesellschaft für Braunkohlenverwerthung zu Halle a/S.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß der Debit der Kohle aus unsern Gruben bei Kößschau und Bitterfeld mit Ausnahme der Grube Auguste daselbst auf die Herren

Schulze & Niemann in Leipzig
und Friedr. Ernst Keferstein in Halle

übergegangen ist.

Halle, den 1. März 1858.

Die Direction.

Auf vorstehende Anzeige Bezug nehmend, offeriren wir Braunkohle aus der Grube bei Kößschau franco hier wie folgt:

Schachtkohle à 4 Ngr. pr. Scheffel,
Knorpelkohle à 5 " "

in ganzen Korps beide Sorten billiger.

Bestellungen bitten wir entweder auf unserem Contor (Mauricianum) oder auf dem Lagerplatz am Thür. Bahnhof abzugeben.
Leipzig, den 6. März 1858. Schulze & Niemann.

Lotterie-Anzeige.

Montag den 22. März a. c. geschieht die Ziehung der vierten Classe
53. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

Mit Kaufloosen dazu empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.

Kaufloose 4. Classe in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und 1 empfiehlt
Carl Zieger, Neumarkt 6.

Mit Kaufloosen 4. Classe 53. Königl. Sächs. Landes-
Lotterie, Ziehung Montag den 22. März d. J.,
höchste Gewinne 10,000 und 5000 Thaler,
empfiehlt sich

August Kind, Hôtel de Saxe.

An der öffentlichen Handels-Lehranstalt

wird der neue Unterrichtscursus am 12. April d. J. eröffnet.

Die Anmeldung von Zöglingen für die I. Abtheilung (Handlungslehrlinge) und für die II. Abtheilung (höherer Cursus) erbitte ich mit vom 26. März bis 1. April in den Vormittagsstunden von 9—12 Uhr.

Dr. Steinhaus, Director.

Dorfanzeiger. Amtsblatt f. d. l. Gerichtsämter Leipzig I. u. II., Laucha u. Markranstädt, f. Liebertwolkwitz etc. Zeile à 7 S. Volkmar's Hof. Aufl. **4100.**

In der Buchhandlung von Carl Friedr. Fleischer, Grimma'sche Straße Nr. 27 in Leipzig, ist zu haben:

Neuestes

Billard-Reglement

nach Angabe der besten Meister. Auf einem Plano-Bogen im größten Imperialformate in elegantester Ausstattung und mit Illustrationen. 10 Ngr.

In obigem Reglement sind nicht allein die allgemeinen Regeln und Befehle, sondern auch die speciellen Spielarten zusammengestellt, so daß es ein Jeder wird zu Rathe ziehen können, auch um jeden Streit leicht zu beseitigen. Allen Billard-Salons wird es — schön eingerahmt — bei seiner eleganten Ausstattung zugleich als eine Zierde dienen.

Bei **G. C. Kramer, Centralhalle 18**, ist soeben erschienen:

Raritäten-Cabinet No. 11.

Enthält: Petition der Hunde an die Menschheit um Aufhebung der Maulkörbe. — Das Lied von der verfälschten Milch. — Das deutsche Lustspiel und der Deutsche im Theater. — Ein Gewandhaus-Concert vor 57 Jahren. — Trottoirlegung u. s. w.
Wöchentl. 1 Nummer. Vierteljährl. 10 Ngr. Einzelne Nr. 1 Ngr.

Für nur 5 Ngr.

Napoleon und sein Zeitalter. Lebensabriß des großen Kaisers und chronologische Uebersicht der Geschichte Frankreichs während seines Lebens. Mit Portrait.

Friedrich der Große und sein Zeitalter. Lebensabriß des Königs und Geschichte seiner Zeit. Mit Portrait.

Geschichte Preussens nach der Reihenfolge seiner Regenten. Vom Anfange histor. Kenntniß an bis auf Friedrich Wilhelm III.

Franz I. und sein Zeitalter. Lebensabriß des Kaisers u. chronolog. Uebersicht der Geschichte Oesterreichs. Mit Portrait.
Einzelne à 2 Ngr. Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Englisch und Französisch.

Ein junger Engländer, der mehrere Jahre in Paris gewesen ist, würde gern für Logis und Kost oder ein Aequivalent Stunden in Englisch und Französisch ertheilen. Adresse ist in der Expedition dieses Blattes in Empfang zu nehmen.

ENGLISH LESSONS

by a Newyorker Rosenthalstrasse No. 3, 1.

Carl Baumann, Tapezierer, bittet Bestellungen Burgstraße Nr. 10 im Gewölbe abzugeben.

Panotypen

von 10 Ngr. bis 1 Thlr., Größe der Bilder von 1/2 bis 5 Zoll, Aufnahme von früh 8 bis 5 Uhr Nachmittags, werden gefertigt von **A. Lerpée, Maler, Ritterstraße Nr. 7, 3. Etage.**

Teichmanns Photographische Anstalt Central-Halle, Badegebäude 1 Treppe.

Das Leipziger Stiefel- und Kleiderreinigungs-Cabinet Sainstraße Nr. 1 ist täglich geöffnet von früh 1/27 bis Abends 8 Uhr.
NB. Der Eingang ist durch's Bürstengeschäft, wie auch vom Hofe aus links letzte Thüre.

Bisitenkarten, höchst elegant, 100 Stück 1 sp , Adresskarten, Rechnungen etc. etc., empfiehlt die lithogr. Anstalt von **C. A. Walther**, Thomaskirchhof Nr. 13, 1. Et.

Beglättet werden bunte Gardinen und Meublesstoffe in der Glätt-Anstalt von **W. Michel**, Reichstraße 46.

Ein praktisch gebildeter Kunstgärtner ist gesonnen, Privat- und Familien-Gärten zur Unterhaltung und Pflege zu übernehmen. Gefällige Offerten bittet man im Schirmgeschäft Markt Nr. 6 niedergulegen.

Julius Uhlmann, Zimmermeister

zeigt hiermit ergebenst an, daß er sich in Leipzig als Zimmermeister niedergelassen hat und empfiehlt sich zu Neubauten und Reparaturen aller Art, im Accord wie im Tagelohn, unter Versicherung gewissenhafter Ausführung und möglichster Billigkeit. Wohnung Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 11.

Confirmations - Denkmünzen in feinstem Silber von 15 sp bis 6 1/2 sp empfehlen in schönster Auswahl **Gebr. Tecklenburg**, Thomaskirchhof 11, 1 Tr.

Tauf- und Confirmationsmünzen von feinstem Silber empfiehlt in grosser Auswahl **Pietro S. Sala**, Grimma'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke.

In Gold- und Silberstickereien zu allen kirchlichen Zwecken empfiehlt sich **J. A. Hietel's** Stickerei-Manufactur Grimma'sche Strasse 31, 1. Etage.

Königs-Wasch- und Badepulver à Schachtel 2 1/2 sp , **Rasirpulver** à Schachtel 2 1/2 sp empfiehlt **Adalbert Hawsky**, Grimm. Strasse No. 14.

Wilh. Kahlerts flüchtiges Fleckwasser à Flacon 5 Ngr., für Wiederverkäufer billiger.

Neues und bequemstes Mittel zur augenblicklichen Entfernung aller Arten von **Schmuzzflecken**, sie mögen durch Oel, Fett, Speisen, Harz, Theer, Pech, Oelfarbe, Wachs etc. oder durch längern Gebrauch entstanden sein.

Vor anderen derartigen Fabrikaten zeichnet sich dieses Wasser dadurch aus, dass es bei jedem Stoffe in Anwendung gebracht werden kann, ohne denselben oder dessen Farbe anzugreifen und durch den Wohlgeruch, den es auf den gereinigten Gegenständen hinterlässt.

Alleinige Niederlagen in Leipzig bei **Du Menil & Co.**, und **Carl Thieme**, Auerbachs Hof. Thomasgässchen 11.

Für Confirmanden empfiehlt **Broches** und **Ohringe** in 14karät. Gold als auch fein feuervergoldet zu den billigsten Preisen **Carl Fr. Frey**, während den Wochenmärkten Bude vis à vis dem Café national.

Nuss-Oel

zur Verhinderung des Grauwerdens der Haare, für deren Wachsthum u. um dieselben dunkel zu machen, à Flac. 12 1/2 und 25 Ngr.

C. Haustein, Coiffeur, Nicolaisstraße Nr. 52.

Stahlfedern

bei **Lüder & Bierwirth**, Neumarkt No. 6.

Schulfeder, spitze braune	à Gros	2 1/2 sp
do. „ blaue	„	3 „
do. mittelspitze weiße	„	3 „
do. spitze, fein geschliffen	„	5 „
Post-Pen	„	6 „
Stern-Pen	„	6 „
St. George-Pen	„	7 „
Correspondence-Pen, braun und blau	„	7 1/2 „
do. fein geschliffen	„	8 1/2 „
Emanuel-Pen	„	8 1/2 „
Amalgama-Pen	„	8 1/2 „
Ministry-Pen, F. & M.	„	9 „
do. ff. F. M. & B.	„	10 „
Guttapercha-Pen	„	11 „
Crown-Pen, F. & M.	„	11 „
Henry-Pen	„	11 „
Cohen Brothers-Pen	„	11 „
Napoleon-Pen	„	12 1/2 „
Cement-Pen, FF. & F.	„	12 1/2 „
Claps-Pen	„	12 1/2 „
Patent-Amalgama-Cement-Pen	„	16 „
Galvanisirte Federn.		
Correspondence-Pen	„	10 „
Ministry-Pen, F. M. & B.	„	12 1/2 „

Für Confirmanden

habe ich ein Pöfchen billige und hübsche Mützen vorräthig. Reichstr. neben Kochs Hof. **Eduard Graff**, früher F. Kniesche.

Feine Seidenhüte für Herren

auf feinem Filz gearbeitet, mit feinem Pariser Bepel, vorgerichtet das Durchbringen des Schweißes zu verhindern, wofür ich wie immer Garantie leiste, mit festen dauerhaften Krempe, empfiehlt in modernster Façon à 2 1/2 sp das Stück **Quirin Anton Fischer jun.**, Hainstraße im Stern.

Im Herrenkleider-Magazin von **G. Leysath** soll ein bedeutender Vorrath Confirmanden-Anzüge, desgl. Tuch- und Winter Röcke, Beinkleider, Westen und Schlaf Röcke sehr billig verkauft werden Neumarkt Nr. 36.

Confirmanden - Mützen!

auch für Herren, in neuesten Stoffen und Façons, empfiehlt zu billigsten Preisen **E. Gerold**, Mauricianum, Gewölbe, Durchgang.

Für Confirmanden

empfehle ich mein Lager von Oberhemden, Chemisettes und Cravatten. **Wilh. Kretschmar**, Salzgässchen 8.

Außer den von mir seit Jahren geführten, wegen ihrer Elasticität, Reinlichkeit und Billigkeit bekannten **Bett-Einsätzen und gepolsterten Matratzen mit Spiralfedern nach Dupasquier** empfehle ich hiermit noch

gepolsterte Spiralfeder-Matratzen mit Stellschrauben in einer Verbindung, einzelne Stellschrauben in allen Größen, ferner eiserne Bettstellen, welche mit der Matratze durch einen Druck aufzustellen und zusammenzulegen sind, so wie Kopf-, haar-, spanisch Haar-, Wald-, See gras- und Strohmattagen.

Louis Seyffarth, Grimm. Straße Nr. 2, II. Etage,
Bettfedern- und Kopshaarhandlung, Magazin fertiger Matratzen und Betten etc.

Tapeten und Fenster-Bouleaux

in neuer und schöner Auswahl empfehlen zu billigen Preisen

Du Menil & Comp.

in Auerbachs Hof.

Tinte, feine Hamburger Contortinte in Flaschen à 2 Ngr.,

desgl. **Carmintinte** in Flaschen à 2, 4 u. 8 Ngr.,

welche gut fließt, Schwarz schreibt und schnell trocknet, empfiehlt

F. A. Poyda, Reichstraße Nr. 52.

Meubles, Spiegel und Polsterwaaren

21, empfiehlt in großer Auswahl das Magazin Burgstraße Nr. 21.

Gummischuhe bester Qualität

für Herren à 1 Thlr. 5 Ngr., Damen à 26 Ngr. und Kinder à 18 Ngr. bei

Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse No. 14.

F. W. Sturm, Grimm. Strasse No. 31.

Die Tapeten-Fabrik von F. A. Schütz

hält Lager ihrer Fabrikate in den neuesten Mustern
Petersstraße Nr. 1, erste Etage.

Holzgaloschen für Herren und Damen mit und ohne Ledersohlen empfiehlt preiswürdig
F. A. Poyda, Reichstraße Nr. 52.

Billige Seidenstoffe und Meubles - Damaste.

Kürzlich erhielten wir noch eine Partie von den außerordentlich billigen bunten Seidenstoffen. Dieselben sind bloß in Coupons von 18, 20 bis 22 Ellen, 1 und 1 1/8 Elle breit, und stellen sich dieselben auf 14, 15 und 17 \mathcal{R} pr. Elle; mehrere Coupons sind diesmal von gleichen Mustern, weshalb sich nun auch Kleider mit Volants einrichten lassen; mehrere geschmackvolle einfache Dessins empfehlen wir besonders zu Kleidern für Confrmandinnen.

Die Waare ist ohne Appret, sowohl Kette wie Einschlag von feinsten italienischer Seide, welche einen schönen Glanz bewirkt; jeder Knitter verschwindet sofort durch einfaches Streichen mit bloßer Hand, ohne einen scharfen Bruch zurückzulassen.

Auch sind wieder dabei mehrere Stücke ganz breiter kohlschwarzer Glanz-Lasset von vorzüglicher Qualität zu einem verhältnismäßigen Preis.

Außerdem etwas sehr Billiges für die Herren Tapezierer und Wagenbauer: eine größere Partie Meubles-Damaste von vorzüglicher alter solider Qualität,

richtig 2 1/2 Ellen breit, rein Wolle, 22 bis 23 \mathcal{R} pr. Elle (besonders vorteilhaft, da bei dieser Breite die Naht in der Mitte der Meubles wegfällt),

richtig 1 1/4 Elle breit, Wolle mit Seide, 11 und 13 \mathcal{R} pr. Elle (welche über 1 \mathcal{R} pr. Elle kosteten),

richtig 1 1/4 Elle breit, Halbwolle, 5 1/2 und 6 1/2 \mathcal{R} , in Baumwolle 3 3/4 bis 5 1/2 \mathcal{R} .

Heidenreuter & Teuscher,

Dresdner Straße, der Post vis à vis.

Gestickte u. brochirte Gardinen

in Tüll, Mull, Gaze, Sieb und Fillet in allen Breiten, Qualitäten, schönen neuen Dessins, so wie alle Arten Bouleaux und Negligéstoffe empfehlen in sehr großer Auswahl zu billigen Preisen

J. S. Leichsenring & Kayser,

Grimma'sche Straße Nr. 10.

Gummi- und Ledergürtel,

Kleiderhalter und Rockbinden für Damen, Strumpfbänder, Hosenträger u. s. w. empfiehlt in diversen Sorten billigt

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Grosses Lager

in Mäntelchen, Mantillen, Morgenröcken und Jacken zu billigsten Preisen bei **Carl Geling**, Markt Nr. 9, 2. Etage, Gewölbe Hainstraße Nr. 28 im Anker.

Schwarze seidene Spitzen

in allen Breiten und Qualitäten zum Befestigen der Mantillen und Kleider, so wie alle Arten Stickereien empfehlen in großer Auswahl zu den bekannten billigen Preisen

J. S. Leichsenring & Kayser,

Grimma'sche Straße Nr. 10.

Malerei- und Maurerfarben

empfehlen in guter Auswahl zu den billigsten Preisen

Carl Schönberg, Stockenstraße Nr. 7.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Beilage zu Nr. 79.]

20. März 1858.

Wegen Aufgabe meines

Cigarren- und Tabak-Geschäfts en détail

beabsichtige ich einen Ausverkauf sämtlicher Cigarren-Vorräthe.

Geehrten Abnehmern empfehle hiedurch eine gute alte gelagerte Waare zur geneigten Beachtung und verspreche ich gleichzeitig die niedrigsten Preisnotirungen.

Otto Däweritz, Barfußgäßchen.



Die echten Kaiserl. Königl. Salesler Salon-Kohlen,

welche so glasig fest und schön in Leipzig nur einzig und allein bei mir zu haben sind, werden von heute an der Centner für 17 Ngr. (vier Centner sind drei Scheffel richtig volles Maß) an die geehrten Besteller abgeliefert.

Zugleich empfehle ich auch einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die bei Teplitz aus den Werken des Herrn Grafen von Westphalen bezogenen

allerbesten böhmischen Patent-Braunkohlen,

die vorzüglichsten gleich nach den K. K. Salesler Salon-Kohlen, —

den Scheffel für 15 Ngr., bei 30 und mehr Scheffeln à Scheffel 14 Ngr., bei 60 und mehr Scheffeln à Scheffel 13 Ngr. 5 Sch. frei ins Haus.

An Wiederverkäufer in Partien bedeutend billiger, und zwar die österreichische Wagenladung (2 1/2 sächsische) 62 Ngr. pr. Bahnhof. Endlich empfehle ich noch drittens

reine Zwickauer Steinkohle — Bürgerschaft,

bekanntlich die Krone sämtlicher Zwickauer Steinkohlen,

den Scheffel à 20 Ngr., do. Rükenskohle à Scheffel 18 Ngr., do. Würfelkohle à Scheffel 16 Ngr., frei ins Haus.

Das Magazin der echten Kaiserl. Königl. Salesler Salon-Kohlen

Kirchgäßchen, in den Häusern Nr. 2 und Nr. 3,

Comptoir Johannisgassen- und Kirchgäßchen-Ecke im Gewölbe.

Gütige Bestellungen bitte in die zunächst gelegenen K. Stadtpost-Briefkästen einzulegen oder einzulegen zu lassen, nur aber in solche Kästen, worauf sich die Königl. Wappenkronen befinden!

Bestellungen werden jetzt sofort nach beliebigen Wünschen ausgeführt.

Leipzig, den 15. März 1858.

Long-Schlipse à la santé!

Ein Fabrikant schickt uns noch jetzt eine Kiste Long-Schlipse in einer neuen praktischen Façon und limitirt uns dafür wegen der bereits vorgerückten Saison einen äußerst billigen Preis.

Wie verlaufen:

No. 20. 6 1/2 Ngr. pr. Stück.	No. 50. 12 Ngr. pr. Stück.
" 30. 8 Ngr. " "	" 60. 15 Ngr. " "
" 40. 10 Ngr. " "	

Diese Schlipse sind von feinen, geschmackvollen, die höhern Nummern sogar von seidenreichen Stoffen gefertigt, haben eine dicke Einlage, ein weiches wärmendes Futter, sind länger und breiter als die gewöhnlichen. Durch ihre vortheilhafte Beschaffenheit wird zugleich Hals und Brust vor Erkältung geschützt.

Heidenreuter & Teuscher,

Dresdner Strasse No. 1, vis à vis der Post.

Pariser Herren-Hüte

neuester Frühjahr-Façon

von bekannter trefflicher Qualität empfing erste Sendung

Pietro S. Sala, Grimma'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke.

Gummischuhe, Hosenträger

zu billigen Preisen von vorzüglichster Güte bei
14. Reichstr. 14. Joh. Aug. Heber & Romanus.

Schultaschen, Tornister

für Mädchen und Knaben billigt
14. Reichstraße. 14.

Reisefoffer für Damen

zu billigsten Preisen
14. Reichstraße. 14.

Armbänder, Kopfnadeln, Elfenbeinbrochen, so wie diverse Schnitzereien empfehlen

Joh. Aug. Heber & Romanus,
14. Reichstraße. 14.

Ein Pianoforte, Tafelform, in Mahagoni-Gehäuse, steht zum Verkauf in Reudnitz, große Buchengartengasse 119, 2 Treppen.

Ein 6oct. Pianoforte ist zu vermieten Querstraße Nr. 31.
J. D. Wünsch.

Zu verkaufen sind 2 Secretäre, 3 Sophas, 6 Stühle und 1 kleiner eiserner Ofen mit Röhren.
Näheres zu erfragen Magazingasse Nr. 23, 1 Treppe.

Baupläge zu verkaufen.

Hier neben einander liegende Baupläge, die, je nach Wunsch, auch als zwei größere gleich vorthellhaft benutzt werden können, sind in einer der besten Lagen, an drei der schönsten Straßen des Reichel'schen Gartens grenzend, zu verkaufen.
Die nöthigen Situationspläne liegen zur gefälligen Ansicht im

**Bureau für Architektur und Baugewerke,
16, Erdmannstraße 16,**

aus, so wie jede nähere Auskunft daselbst gern ertheilt wird.

Zu verkaufen ist ein Haus- und Gartengrundstück in Lindenau. Das Nähere Wasserkunst Nr. 7, 1 Tr. rechts.

An Antiquare stehen etwa 450 Bücher (Medicin, Naturwissenschaften, Varia) im Ganzen oder nach Auswahl billig zu verkaufen Salzgässchen Nr. 8, 2 Tr., früh 7—9 und Nachmittags 2—3 Uhr.

Ein **Goctaviges**, in gutem Zustande befindliches **Pianoforte** ist umzugs halber **sofort billig zu verkaufen**. Zu erfragen **Grimm. Straße Nr. 31** beim **Hausmann**.

Zu verkaufen sind 6 Stück **Brückenwaagen**, 6, 8 und 10 Ctr. Tragkraft. **E. F. Langenhauer, Frankf. Straße 46.**

400 Stück **Forstziegel** sind zu verkaufen bei **F. W. Barth, Hospitalplatz Nr. 4.**

Zum Verkauf stehen div. **Meubles**
Königsstraße 20, Seitengebäude 2 Treppen.

3 Gebett schöne Federbetten,
2 Secretaire u. 1 Sopha s. Verkauf **Sporergässchen 3, 2 Tr.**

Meubles = Verkauf in großer **Auswahl**
Böttchergässchen Nr. 3.

Einige **Mahagoni = Meubles, Secretaire, Chiffonniere, Etageres, Divan mit Stühlen, Trumeaux, 2 Klappische** etc., auch 1 dunkel-pol. **Secretair, Federbetten** etc. werden verkauft **Brühl 71, Hof 1 Tr.**

Zu verkaufen stehen wegen Mangel an Raum 1 **Secretair, Waschtische, runde u. 4 Eige Tische, Bettstellen, Rohrstühle, Leiser** etc. n. d. **Linde.**

Zu verkaufen ist von einem Nachlaß **Wäsche und einige Küchengeräthe** **Ritterstraße 14, Hintergebäude 3 Treppen.**

Zu verkaufen sind 1 **Secretair, 1 Ottomane** und 2 **eiserne Bettstellen** **blaue Mühe Nr. 1** bei **Ulrich.**

Ein **Wasserländer, ein Branntweinfass** mit eisernen Reifen ist zu verkaufen **große Fleischergasse Nr. 8.**

Zu verkaufen ist ein **gutschlagender Sprosser, gr. graue Grassmücke** und **Plattmönch** **Hainstraße Nr. 25** quer vor 2 Treppen.

Drei starke Pferde,

gesund und zu jeder Arbeit passend, stehen zum Verkauf in **Raschewitz.**
Lb. Glöckner.

Verkauf von fettem Vieh.

2 Stück **Ochsen,**
120 **Schöpfe, bester Qualität, das Stück bis zu 165 Z**
schwer,
stehen zum Verkauf bei
E. Bergf.
in **Mannsdorf** bei **Zeig.**

Für Korbmacher.

Einige **Schock Bund weiße Weiden** sind zu verkaufen bei
Aug. Schleicher in **Delitzsch.**

Beste **Gas-Coaks, böhm. Braunkohle,** so wie **Frish- und Vereinsglück- und Bürgerschachtkohlen** (2. Flöz), bekanntlich die **Hauptkronen aller Zwickauer, à Scheffel 19 Z** frei ins Haus, empfiehlt
das **Haupt-Magazin von Gründel,**
Holzgasse Nr. 1, goldne Bregel.

Mehlrreiche Kartoffeln à **Meße 1 Z 6 Z, à Scheffel 25 Z** liegen zum Verkauf in **Reudnitz Nr. 203, vis à vis der Kapelle.**

Frankfurter Nespelwein verkauft in jedem beliebigen Quantum à **Eimer 6 1/2 Z, à Flasche 4 Z**
Emmerich Kaltschmidt, Gewandgässchen Nr. 4.

Echt russischen braunen Leim

pr. **Pfund 70 Z, bei 4 Pfund à 65 Z,**
Mittel-Stärke à 22 Z, 15 Pfund 1 Z,
feinstes Kartoffelmehl 20 Z, 16 Pfund 1 Z,
bei **F. B. Schöne.**

Pastilles digestives de Billin,

welche seit mehreren Tagen gänzlich fehlten, als auch **Pastilles digestives alcalines de Vichy** sind wieder eingetroffen und nur bei Unterzeichnetem für hier und Umgegend echt zu haben.
Leipzig, den 15. März 1858.

Mineralwasser = Handlung von Samuel Ritter,

Petersstraße im großen Meier.

Wahrhaft echt

Chinesischen Thee

in Originalkisten direct bezogen.
Feinsten Congou (schwarz) } ausgewogen pr. 8 1/2 Z.
do Young Hyson (grün) }
Vorstehende Sorten zeichnen sich durch ihr feines Aroma besonders aus und empfiehlt

Theodor Pätzmann,
Markt, Bühnengewölbe Nr. 35.

Fussboden-Glanz-Lack,
hell und dunkel, à **Pfd. 10 Z, Grundfarbe à Pfd. 4 Z,**
Streich- und Salonhölzer, Wachskerzen,

Cigarren

in grösster Auswahl und gut gelagert, **Türk. Tabak** und **Cigaretten-Maschinen** nebst **Hülisen** empfiehlt billigst
Albert Anders, Grimma'sche Strasse Nr. 6.

Punsch-Syrup aus echtem **Arac de Goa** pr. **Fl. 1 1/2 Z,**
aus echtem **Jamaica-Rum** pr. **Fl. 1 1/2 Z,**
Ananas in **Zucker** zu **Cardinal** in **Gl. à 1 u. 2 Z.**
Hofapotheke zum weissen Adler.

Reines hausbackenes Roggenbrod

das **à 8 Z** empfiehlt
Louis Sesse, Neuschönefeld, Sophienstraße Nr. 39.

Gute Fadennudeln à **3 Z** pr. **Pfd.** empfiehlt
Hermann Melzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Gut schmeckenden Kaffee

à **66 Z** pr. **Pfd.** empfiehlt
S. Melzer.

Engl. Patent-Eisenlack

für **Korbwaaren, Leder** und **Eisen,** empfiehlt im Ganzen und im **Pfund**
S. Melzer.

See-Dorsch.

A. C. Ferrari.

Das beste Backobst!

empfiehlt
Moritz Rosenkranz.

Als sehr preiswerth empfehle ich
große Rosinen (vorzüglich süß)

à 55 S., 6 Pfund für 1 R ,

Korinthen,

gut gehalten, 25 S., 4 Pfund für 90 S.,

die übrigen Backgegenstände billigst.

F. B. Schöne.

Einen ganz vorzüglichen

Ungarwein, pr. Fl. 12 $\frac{1}{2}$ u. 15 R ,

empfehl

im Dgd. billiger
Franz Voigt, Dresden Straße.

Apfelsinen,

dritter Schnitt (das Schönste, was Italien bieten kann).

Moritz Rosenkranz.

Friscen Lachs,
Zander,
Seedorf

empfang und empfiehlt
Marktags am Stand.

S. Sändel jun., Fischhändler,
Wasserkunst Nr. 8.

Friscne holsteiner, Whitstabler und Natives = Aulstern,

friscnen Rhein-Lachs,
geräucherten Rhein-Lachs,
Frankfurt a. M. Bratwürste,
geräucherte Rindszungen,
Hamburger Rauchfleisch,
Holsteiner und westphälische Schinken

erhielt wieder Zufundung und empfiehlt

Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Whitstabler und Natives = Aulstern,

friscnen Dorsch, große geräucherte Hamburger Rindszungen,
pommersche Gänsebrüste.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Friscne holsteiner Aulstern

empfehl

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Die so beliebten kleinen Mecklenburger Schinken von Milch-
schweinchen erhielt frisch

Dor. Weise.

Thüringer Röstwürstchen à Paar 3 R erhielt frisch

Dor. Weise.

! Im Einkauf !

besonders gebräuchter Kleidungsstücke jeder Art,
auch Federbetten, Matrasen, Wäsche, Uhren und
überhaupt werthvoller Sachen empfiehl sich einem
achtbaren Publicum bestens und versichert reelle
Bedienung **R. Fries, Grimma'sche Straße Nr. 24,**
erste Etage.

Für Buchdruckereibesitzer!

Eine noch in gutem Zustande befindliche eiserne Buchdruck-
presse, bester Construction, wird zu kaufen gesucht. Gefällige
Offerten werden unter Lit. R. M. T. an die Expedition dieses
Blattes erbeten.

Zu kaufen gesucht

wird ein dreiräderiger Wagen, wie man in Bädern zum Kranken-
fahren hat. Adressen mit Preisangabe beliebe man abzugeben
Nicolaisstraße Nr. 18 bei Franz.

Zu kaufen gesucht wird 1 Kofhaarmatrasse aus einer
Familie. Adressen, bezeichnet M. M. 55., sind in der Expedition
dieses Blattes abzugeben.

Kutschwagen = Besuch.

Ein in gutem brauchbaren Zustande befindlicher 2spänniger ganz
verdeckter Kutschwagen wird zu kaufen gesucht.

Offerten bittet man gefälligst abzugeben im Dresdner Hof bei
Gastwirth Ulrich.

Zu kaufen gesucht brauchbare Koch- und Kanonenöfen, 6 eiserne
Bettstellen, Hader, Papierspähne, Raculatur und alte Bücher
zu guten Preisen. **C. F. Lanzenbauer, Frankfurter Str. 46.**

Eine Kochmaschine wird zu kaufen gesucht. Adressen ab-
zugeben Poststraße Nr. 12 parterre rechts.

Die Anzeige in Nr. 77 des Leipziger Tageblattes, **Besuch**
einer Wirthschafterin unter M. G., hat sich durch Befragung dieser
Stelle erledigt.

Ein hiesiger Conservatorist sucht, aus Mangel
an Familienbekanntschaften, auf diesem Wege sogleich
oder von Ostern ab einige Clavier Schüler. Näheres in der
Restauration von **C. Weil, Hainstraße Nr. 31.**

Gesucht wird ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehener
Kellner im Alter von 17 bis 19 Jahren bei
J. S. Krempel, Ritterstraße Nr. 41.

Gesucht wird zum 1. April ein Kellner, der im Serviren
tüchtig ist und sich möglichst der Kellnerarbeit mit unterzieht.
Zu erfragen beim Hausmann Krabes, Katharinenstraße 8.

Lehrling = Besuch.

Für ein Manufactur-Engros-Geschäft wird ein
Lehrling verlangt. Näheres Obstmarkt Nr. 1, 1. Etage früh
von 9-10, Nachmittags von 2-3 Uhr.

Einen gefitteten Knaben, welcher Lust hat Buchbinder zu werden,
sucht **Ferd. Sönike, Buchbindermeister,**
Nicolaiskirchhof Nr. 5.

Lehrlingsgesuch. Ein Bursche rechtlicher Aeltern, welcher
Lust hat Posamentirer zu werden, findet unter billigen Bedingungen
eine gute Stelle bei

C. B. Krey, Barfußgäßchen Nr. 7.

Gesucht wird ein tüchtiger Bursche in eine Restauration,
welcher gute Atteste seiner Etilichkeit und Brauchbarkeit hat.
Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 22 im Gewölbe.

Gesucht wird zum 1. April ein gewandter Bierkellner auf
Rechnung bei **Carl Weinert, Universitätsstraße**

Ich suche für Ostern einen Lehrling.

Louis Joessel, Hainstraße im Stern.

Gesucht wird ein junger gewandter Kellner mit guten Attesten,
der auch thut, was befohlen wird, Frankfurter Straße 40.

Ein tüchtiger Gartenarbeiter und eine junge tüchtige Gar-
tenfrau können Anstellung finden in **Berhards Garten.**

G e s u c h t

wird für eine Strohhutfabrik in einer Provinzialstadt Sachsens
eine in ihrem Fache vollkommen tüchtige Hutnäherin. Sie muß
im Stande sein andere zu lehren und die Leitung der Fabrik zu
übernehmen, wofür ein angemessener Gehalt bei sonst angenehmer
Stellung gern gewährt wird. Hierauf Reflectirende wollen sich
baldigst melden große Windmühlenstraße Nr. 46, 2. Etage bei
Herrn August Neumann.

Gesucht werden noch einige im Schirmnähen geübte Mädchen
bei gutem Lohn in der Schirmfabrik von
H. Schulze, Reichstraße 55.

Gesucht wird zum 1. April ein Mädchen mit guten Attesten
Königsplatz Nr. 9, im Hofe links 1 Treppe.

Gesucht wird ein Dienstmädchen das nähen und waschen
kann, zum 1. April Brühl Nr. 83, 4 Treppen vorn heraus.

Gesucht wird zum 1. April ein junges Mädchen zur häuslichen
Arbeit. Mit Buch von früh 10 Uhr an zu melden
Reichstraße Nr. 38, 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. April ein Mädchen für Küche und
häusliche Arbeit Burgstraße Nr. 22 parterre.

Ein oder zwei gebildete junge Mädchen, welche Lust haben das Puzmachen zu erlernen, erfahren Näheres Universitätsstraße 15, 1 Treppe.

Ein Mädchen, welches das Schneidern gründlich erlernen will, kann es beim Hausmann Königsstraße Nr. 3 erfragen.

Gesucht: ein solides freundliches Schenkermädchen kann bis den 1. April placirt werden
Bierkeller Reichsstraße 11

Eine Jungemagd, die fertig platten, fein nähen, schneiden und serviren kann, wird zum 1. April gesucht. Nur die mit den besten Zeugnissen versehen sind, mögen sich melden Königsplatz Nr. 19, 2 Treppen links.

Ein ehliches fleißiges Mädchen kann sogleich Dienst erhalten Reichels Garten, Petersbrunnen, 3. Etage.

Gesucht wird zum 1. April bei gutem Lohn ein ordentliches zuverlässiges, in der Küche erfahrenes Mädchen in gesetzten Jahren. Mit Dienstbuch zu melden Königsstraße 19, 2 Treppen rechts.

Für ein **Ausschnitt-Geschäft** einer **Mittelstadt Sachsens** wird Mitte April oder 1. Mai ein Ladenmädchen gesucht, welches in diesem Fache bewandert und eine gute Verkäuferin sein muß.

Adressen unter L. O. # 50. poste restante franco Leipzig.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren wird für Küche und häusliche Arbeit gesucht Markt 6 im Schirmgeschäft.

Zur **Wartung eines Kindes** wird ein Mädchen von 15 bis 17 Jahren gesucht Reichsstraße Nr. 34, 2 Treppen.

Eine **Amme** wird gesucht. Zu erfragen bei der Hebamme Salomon, Magazingasse Nr. 12.

Ein in allen Zweigen der Gärtnerei prakt. erfahrener, gut empfohlener Gärtner, welcher auch im Forstfach Kenntnisse hat, sucht auf einem Rittergute Stellung zum 1. April oder 1. Mai. Näheres Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Ein junger Mensch, militärfrei, welcher seither einem Mehlgeschäft vorgestanden hat, sucht einen Dienst als Markthelfer oder dergleichen. Gute Atteste stehen ihm zur Seite. Zu erfragen Peterskirchhof Nr. 5 parterre.

Ein **militärfreier lediger Mann**, 29 Jahre alt (ehemaliger Cavallerist), welcher seither als Kutscher und Reitknecht gedient und hierüber die besten Zeugnisse besitzt, sucht in gleicher Eigenschaft eine Stelle, und wäre derselbe zugleich bereit, mit auf Reisen zu gehen. Adressen wolle man unter Chiffre K. B. niederlegen Mänggasse Nr. 1 parterre.

Ein junger Bursche von auswärtig, anständiger Leute Kind, sucht in einem hiesigen Gasthause Kellner zu werden. Adressen unter Pf. bittet man gefälligst in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein kräftiger Bursche sucht zum 15. April eine Stelle als Laufbursche oder Markthelfer. Adressen bittet man niederzulegen in der Restauration von J. G. Senf, Gewandgäßchen.

Ein junger militärfreier Mensch, nicht von hier, der auch mit Pferden umzugehen weiß, sucht Dienst, sei es als Markthelfer oder Hausknecht oder auch dauernde Arbeit in einer Fabrik. Zu erfragen beim Hausmann Neumarkt Nr. 4.

Ein junger Mensch vom Lande, 20 Jahre alt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Posten als Markthelfer, Hausknecht oder Laufbursche. — Gefällige Adressen bittet man abzugeben bei Herrn S. Vogel, Barfußberg.

Gesuch!

Ein in den 30. Jahren stehender rüstiger Mann, welcher gute Zeugnisse besitzt, sucht baldigst Beschäftigung als Schreiber auf einem Comptoir, Markthelfer, Ausläufer oder dergl. Geehrte Reflectanten wollen gefälligst ihre Adressen unter C. J. R. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein Mann, der erfahren in Gartenarbeit ist, sucht Beschäftigung. Zu erfragen Tauchaer Straße Nr. 6 im Hofe parterre.

Ein junger Mensch, 19 Jahre alt, im Rechnen u. Schreiben geliebt, sucht eine passende Stellung. Näheres Brühl 25 im Hofe 2 Treppen quer vor.

Stelle: Gesuch. Ein gewandtes, gut empfohlenes Mädchen von auswärtig, welches mehrljährig in Verkaufs-Geschäften gewesen, sucht eine ähnliche Stelle oder auch eine solche zur Unterstützung der Hausfrau. Näheres K. Fleischerg. 23, 1. Et. links.

Reichsstraße 33, Hof 3 Tr.

Eine **Demoiselle**, routinirt als Verkäuferin, sucht als solche Stellung, wo möglich in einem Puzgeschäft.

Ein Mädchen

von 18 Jahren sucht bis den 1. April einen Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit. Adressen bittet man gefälligst niederzulegen Quersstraße Nr. 12b, 1 Treppe.

Eine **Kindermuhme**, welche längere Zeit bei einer anständigen Herrschaft gedient und gute Zeugnisse hat, sucht als solche zum 15. April oder 1. Mai ein Unterkommen. Zu erfragen Mühlgasse Nr. 2, im Hofe links 1 Treppe.

Ein solides Mädchen sucht einen Dienst zum 1. April zur häuslichen Arbeit. Zu erfragen im Brühl Nr. 77 beim Kaufmann Hermann 3 Tr.

Ein junges gebildetes Mädchen, nicht von hier, sucht womöglich zum 1. April eine Stelle als Verkäuferin oder zur Führung einer Wirthschaft, am liebsten in einer Familie. Näheres Gewandgäßchen im **Café restaurant**.

Gesucht wird ein Posten für die Messe von einem Mädchen in gesetzten Jahren. Näheres Reichsstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Ein junges Mädchen aus gebildeter Familie, welches in allen feinen weiblichen, so wie allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse hat, sucht eine Stelle, sie würde auch die Stelle in einem Conditoren- oder feinen Bäckereiladen als Verkäuferin annehmen. Geneigte Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter den Buchstaben A. K. niederzulegen.

Ein ordentliches Mädchen von auswärtig sucht bis zum 1. April einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 8, 2 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen, das in einem Bäckereiladen war, wünscht baldigst eine andere Stelle. Adressen bittet man niederzulegen Grimma'sche Straße Nr. 31, im Hefen-Geschäft von Herrn Barthel.

Ein Mädchen, das von ihrer Herrschaft sehr gut empfohlen wird, sucht zum 1. April einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 10 im Mägen-geschäft.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches im Nähen und Platten geübt ist, sich auch aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht eine Stelle bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Centralstraße, Handwerks Haus 2 Treppen.

Ein junges gewandtes Mädchen vom Lande sucht bis zum 1. April einen Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 6 im Hofe 2 Treppen bei Frau Klocke.

Ein ordentliches u. arbeitsames Mädchen sucht für Küche und Hausarbeit zum 1. einen Dienst. Näheres Salzgäßchen 5 am Schuhverkauf.

Ein solides Mädchen sucht zum 1. oder 15. April einen Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft von 9 Uhr Morgens Schloßgasse Nr. 9, 2 Treppen.

Ein Mädchen mit guten Attesten sucht Stelle für Küche und Haus. Näheres Frankfurter Straße Nr. 40 parterre.

Ein Mädchen, welches im Kochen nicht unerfahren und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Adressen bittet man abzugeben Katharinenstraße Nr. 20 beim Hausmann.

Meslocal = Gesuch.

In der Nähe des Marktes wird für nächste Messe ein Stübchen mit Kammer als Verkaufslocal gesucht. Adressen bittet man franco unter der Chiffre A. A. # 101. an die Expedition d. Bl. gelangen zu lassen.

Logis-Gesuch. Ein kleines Familienlogis von 40-60 #, in der Nähe der Burgstraße, wird gesucht. Adr. Burgstraße 21, 1. Etage.

ein G
oder
werden
R. #

Es
der
seite,
Gärten
sind

Lo
sucht
von 4

Ein
Som
Zutrit
lehter
gösch
Spra
Insel

G
hann
Adres
parten

Fami
Kinde
Nr.

G
bittet
Acker

ein n
Ad
Me

G
über
m

G
Derse
tr.

G
scher
rbi

G
a k
er
Ja

G
e f
a b
ga

nd
n
nd

G
ol
B

G
le

G
le

Gesucht wird

ein Gewölbe im Brühl, Reichstraße, Nicolaistraße, Goldbahn- oder Böttchergäßchen für nächste und folgende Messen. Offerten werden unter Angabe des Preises erbeten und gelangen unter Chiffre R. H. 106. poste restante franco Chemnitz an den Suchenden.

Sommerlogis = Gesuch.

Es wird eine Sommerwohnung in Lindenau gesucht, die an der Chaussee gelegen und ein oder zwei Zimmer nach der Morgen- seite, ein Paar Kammern und Küche und den Mitgenuß eines Gärtchens in sich fassen muß. Adressen mit Preisbestimmung sind abzugeben Universitätsstraße Nr. 23, 2. Etage.

Logis-Gesuch. Eine pünctlich zahlende ältere Dame sucht für Michaelis oder früher eine angenehm gelegene Wohnung von 4—5 Stuben nebst Zubehör. Adr. durch d. Exp. d. Bl., gez. J. S.

Ein angehender Student der Rechte sucht mit Beginn des Sommerhalbjahrs Wohnung bei einer Familie höheren Standes. Zutritt in der Familie würde ihm erwünscht sein und wäre der letzteren dadurch zugleich Gelegenheit zur Unterhaltung in französischer und englischer Sprache geboten, da der Suchende beide Sprachen geläufig spricht. Adressen mit Preisangabe werden Inselfstraße Nr. 20, 2. Etage recht erbeten.

Gesucht wird von einer stillen Familie ohne Kinder zu Johannis d. J. ein Familienlogis im Preise von 120—200 \mathfrak{f} . Adressen mit Preisangabe sind niederzulegen Neumarkt Nr. 11 parterre bei Carl Beyer.

Zu mieten gesucht wird von Johannis ab ein Familienlogis von 60 bis 100 \mathfrak{f} für ganz pünctliche Leute ohne Kinder, innere Stadt. Offerten erbittet man Frankfurter Straße Nr. 40 parterre.

Gesucht wird zu Johannis ein Logis von 80—100 \mathfrak{f} . Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Wiesner im Kleidermagazin in Ackerleins Hause.

Gesucht wird von einem königl. Beamten zu Johannis d. J. ein mittleres Familienlogis in der Dresdner Vorstadt. Adressen werden angenommen in der Restauration von Herrn Mehlhorn neben der Post.

Gesucht wird von zwei jungen stillen Leuten ohne Kinder zu oder gleich nach Ostern ein kleines Familienlogis. Adr. abzugeben in Steingutgewölbe des Hrn. Künzel, Salzgäßchen Nr. 1.

Gesucht wird eine Stube ohne Meubles von einer einzelnen Person, jetzt oder später. Adressen erbittet man sich Nicolaistraße Nr. 46 im Schuhmachergewölbe.

Gesucht. Zwei junge pünctlich zahlende Leute, Handwerker, wohnen eine freundliche Stube als Schlafstelle. Adr. erbittet man H. K. poste restante.

Gesucht wird von ein Paar jungen pünctlich zahlenden Leuten ein kleines Familienlogis zu Ostern oder Johannis in der Stadt oder den Vorstädten. Adressen beliebe man bei Herrn Kaufmann Falther im Thomassgäßchen niederzulegen.

Gesucht wird von einem jungen Kaufmann zum 1. Mai ein freundliches Garçon-Logis (Stube und Kammer) am liebsten an der Promenade oder Dresdner Vorstadt. Adressen nebst Preisangabe bittet man Klosterstraße Nr. 15 beim Hausmann abzugeben.

Gesucht

ein Garçon-Logis von 2 Stuben nebst Zubehör, möglichst an Garten und in freundlicher Lage. Adressen mit Preisangabe werden in der Expedition d. Bl. unter T. W. erbeten.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen zum 1. April oder Mai ein meublirtes Stübchen mit Bett. Adressen unter B. sind niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Vermiethung.

Von Ostern 1858 ab habe ich noch ein Gewölbe und die zweite Etage im Hofe quergebäude in dem Grimma'sche Straße Nr. 31 gelegenen Hause zu vermieten.
Spzig, den 18. März 1858.

Dr. Rormann.

Wohnvermiethung. Zwei schöne Zimmer sind für f. Ostermesse zu vermieten Reichstraße Nr. 1, 3 Treppen hoch.

Zu bevorstehender Ostermesse sind zwei gut meublirte Stuben und Schlafbehältnisse 1 und 2 Treppen hoch zu vermieten und Markt Nr. 17, Treppe D zwei Treppen hoch zu erfragen.

Ein Sommerlogis

in Lindenau Nr. 163 ist zu vermieten.

In Lindenau Nr. 82 sind zwei Sommerlogis, jedes Stube und Kammer, mit Meubles und Betten an einen oder 2 Herren oder Damen zu vermieten.

Vermiethung.

Zu vermieten sind freundliche Wohnzimmer mit oder ohne Kost, namentlich für Herren oder Damen vom Conservatorium geeignet. Näheres Katharinenstraße Nr. 10, 3. Etage.

Zu vermieten und am 15. April zu beziehen ist ein meublirtes freundliches Zimmer mit Schlafzimmer, ferner eine daran stoßende am 1. April zu beziehende geräumige meublirte Stube ohne Schlafcabinet an einen od. zwei Herren Erdmannstr. 12, 2 Tr.

Ein gut meublirtes Zimmer mit Kammer, Aussicht in Gärten, ist zum ersten April an Herren von der Handlung zu vermieten Place de repos, Haus Nr. 3, 3 Treppen.

Ein Theilnehmer eines Logis wird gesucht. Reflectanten können den Sonntag von 10—12 Uhr Näheres erfahren an der Pleiße Nr. 6, 3 Treppen links.

Stereoskopen - Ausstellung

gewechselt den 24. Febr. Egypten und Nubien. Kaufhalle part.

Restauration zum Thüringer Bahnhof.

Morgen Sonntag den 21. März

Concert von C. Welcker.

HOTEL DE SAXE.

Morgen Sonntag Concert.

COLOSSEUM. Heut zum Schlachtfest lade ich freundlichst ein. Bier ff. Prager.

Colosseum. Morgen großes Concert, Militairmusik, wo auf vielseitigen Wunsch die Zwischenpausen durch ein mechanisches Theater des Herrn Kappche ausgefüllt werden. Zum Schluß ein großer Seesturm und Vernichtung der türkischen Flotte durch die Russen mit Brillant-Beleuchtung.

NB. Dabei Schlachtfest und ff. Biere.

Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ergebenst Prager.

Leipziger Salon. Heute Abend à la Poule, wozu freundlichst einladet J. Berger.

Peterschießgraben.

Heute Abend Klöße mit gekochtem Schinken, Meerrettig und Weinsauce und ladet ergebenst ein J. G. Dieze.

Hergers Restauration in Lindenau.

Morgen Sonntag ladet zu Fladen, Pfann- versch. Sorten Kaffee- Kuchen, ff. Speisen, ff. Bier u. zur Unterhaltung freundlichst ein.

RESTAURATION hohe Straße 7

empfehl für heute Schwirnskochen mit Klößen und für morgen die letzten Pfannkuchen zu dieser Fastenzeit.

NB. Das Lagerbier ist ausgezeichnet.

Nob. Peters, hohe Straße Nr. 7.

Leicht Bayerisches u. Lüßchenaer à Töpfchen 13 \mathfrak{f} ganz vorzüglich ff. empfiehlt J. Wöllner im Adler.

Heute Schlachtfest bei J. A. Winkler, Dresdner Straße 16.

Schützenhaus.

Morgen Sonntag den 21. März

Concert im grossen Saale von W. Herfurth.

Restauration von C. Barrot in Neuschönefeld.

Morgen Sonntag den 21. März

musikalisch-theatralische Abendunterhaltung,

ausgeführt vom Schauspiel-Director Herrn A. Thieme, Herrn Begleiten ic., Herrn Musikdirector R. Doppé nebst Frau Gemahlin und dem Musikchore unter Leitung des Herrn C. Degen (Orchester 20 Mann).

Das Nähere im morgenden Blatte.

Morgen Sonntag in Stötteritz

Fladen, Spritz- und mehrere Kaffeekuchen und Pfannkuchen mit feinsten Fülle, warme Speisen, ff. Bayerisches von Kurz, Gersdorfer und das vorzügliche Vereinsbier ic. Schulze.

Von 7 Uhr an großes Posaunen-Quartett, abwechselnd mit launigen Gesangvorträgen.

Morgen Concert im Waldschlößchen zu Gohlis.

* * Zum sächsischen Hause in Connewitz. * *

Morgen Sonntag großes Concert (Streichmusik) unter gefälliger Mitwirkung des Gesangvereins „Troadour“, Anfang 7 Uhr, wozu ergebenst einladet das Musikchor Ernst Hellmann.

Münchener Bierhalle.

Münchener Bier empfiehlt nebst einer reichhaltigen Speisekarte, worunter heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, [Morgen früh Speckkuchen.] F. Frigo.

Plenz' bayerische Bierstube.

Heute Abend Roastbeef mit Madeira-Sauce.
Morgen früh Speckkuchen, wozu ein feines Fäßchen Bockbier angezapft wird.

Heute Abend Mockturtle-Suppe bei C. Wahn, Hainstraße Nr. 14.

Stünz. Heute Schlachtfest.

Stünz. Morgen Schlachtfest.

Gasthaus zum Rosenkranz.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet Carl Knittel.

Heute Abend Sauerbraten, feine Gose und echt Zerbster Bitterbier bei Witwe Pöhler, Petersstraße Nr. 22.

Vereins-Bierbrauerei. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Kleine Funkenburg. Heute Schweinsknochen mit Klößen ic.

Burgkeller. Heute Abend ladet zu Böckelschweinskeule mit Klößen ergebenst ein W. Lorenz.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet J. G. ter Vooren, Schlossgasse Nr. 3.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, so wie ein Töpfchen vorzüglich feines Vereinsbier empfiehlt und ladet ergebenst ein A. Zerbo, Halle'sches Fäßchen Nr. 10.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen à Port. 3 $\frac{1}{2}$. Ganz besonders aber empfehle ich mein echtes Zerbster Bitterbier und Lützschenaer à Töpfchen 13 $\frac{1}{2}$ von wohlbekannter Güte. Ergebenst L. Hobusch, Neumarkt Nr. 23.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, wozu höflichst einladet F. Seuf, Gewandgäßchen.

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße, wozu freundlichst einladet C. A. Schneider, Erdmannstr. Nr. 3.

Heute Abend Schweinsknochen mit Meerrettig und Klößen, wozu ergebenst einladet Wilhelm Teich, gr. Fleischergasse 16.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen in der Döllniger Sosenstube im blauen Hof. Victor Maue, gen. Guttenberg.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen u. s. w. bei J. G. Krempler, Ritterstraße Nr. 41.

Speckkuchen heute früh Petersstraße Nr. 37. Das Vereinsbier ist vorzüglich gut.

Stadt Malmedy, Ritterstraße Nr. 39. Heute früh lade zu Speckkuchen ergebenst ein. Zugleich empfehle ich bayerisches und Lagerbier von bekannter Güte. W. H. C. Carius.

Heute Schlachtfest bei
Friedrich Mohr, große Windmühlenstraße Nr. 46.

Heute Schlachtfest bei
W. Quaddorf, Halle'sche Straße Nr. 15.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
J. G. Schildbauer, Windmühlenstraße Nr. 17.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen u.
Ergebenst G. Burkhardt, Neukirchhof 41.

Heute ladet zu Schweinsknochen mit Klößen er-
gebenst ein G. Hartmann, kleine Windmühleng. 7 b.

Heute früh Speckkuchen bei
Eismann, große Fleischergasse Nr. 27.

Verloren

wurde eine Pferdebede in der Gerberstraße. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe abzugeben gegen gute Belohnung bei Herrn Helmerdig, Gerberstraße Nr. 7.

Verloren wurde den 17. d. Mts. eine dunkelcarrierte, mit grauer Leinwand gefütterte Pferdebede von der bayerischen Bahn bis auf die hohe Straße. Der ehrliche Finder wird gebeten, sie gegen Belohnung abzugeben hohe Straße Nr. 17 bei F. G. Parthum.

Verloren wurde Mittwoch den 17. März ein goldnes Arm-
band. Der ehrliche Finder wird gebeten es gegen gute Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Verloren wurde Donnerstag den 18. März Vormittags nach 11 Uhr von der Querstraße durch die Bosenstraße ein brauner, runder Pelzfragen mit rothem, nicht mehr ganz neuem Futter. Gegen Belohnung abzugeben Querstraße 27a am Brunnen.

Eine zwischen Heine's Haus und Lurgensteins Garten ver-
lorene Granatbroche bittet man gegen Belohnung abzugeben im Gewandhause bei
L. G. Seydenreich.

Ein grauer, rosagefütterter Pelzfragen ist am 19. d. Mts.
Mittag von der Schützen- nach der Marienstraße verloren. Dem Finder eine Belohnung Georgenstraße Nr. 31.

Entlaufen ist am Mittwoch früh von Wahren ab eine kleine schwarze Hündin, Kopf und Füße braun, auf den Namen „Fillis“ hörend. Sollte dieselbe Jemandem zugelaufen sein, so wolle man sie gef. gegen Dank und gute Belohnung zurückbringen Dresdner Straße Nr. 33, 2 Treppen.

Derjenige Beamte an der bayerischen Bahn, welcher in der Ra-
gazingasse eine Stube für 40 \mathfrak{M} mietete und durch seinen Freund absagen ließ, wird ersucht, schriftlich und durch Namensunterschrift den Vermieter zu ermächtigen, die Stube anderweit zu vermieten.

Herr Hartort verkauft beste staub- und schieferfreie trockne Salesler
Salonkohlen den richtigen Scheffel à 180 Pfd. für 22 \mathfrak{M} .

Wenn nur das Geringsste auf eine freundliche Annahme hätte
schließen lassen, würde ich mit diesem Genuß gewiß nicht versagt haben.

Unvergleichbar scheint es mir — und dennoch im Herzen mir
unvergleichlich! Verzeihung. —

(5—10) den 22. Abds. 8. vom Kö—s—s 10. Hoffend!?

Dem Herrn N. Krause zu seinem 22. Geburtstage ein
donnerndes Hoch.
M. Sch.....

Vorschussverein. Wegen des auf Donnerstag den 25. l. M. fallenden Feiertags wird die nächste Ausschuss-
sitzung **künftige Mittwoch** abgehalten, und sind deshalb die Vorschussgesuche bis **Don-
tag den 22. l. M.** Abends 6 Uhr einzureichen, widrigenfalls sie für nächstes Mal unbeachtet bleiben.
Leipzig, den 19. März 1858.

Der Ausschuss.
Th. Winter.

Fabersche Krankencassen-Gesellschaft.

Heute den 20. März d. J. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr findet die halbjährliche Generalversammlung zum Behufe der Rechnungs-
ablegung im gewöhnliche Locale, Burgstraße im weißen Adler, statt.
Der Vorstand.

Orpheus! Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder heute Abend wird gebeten.
D. B.

Meiner Freundin Maria Nobis gratulirt zum 19. Wiegen-
feste von ganzem Herzen

M. Z.

Fräulein Maria N. gratulirt zum 19. Wiegenfeste
Spaß für die Welt.

Fräulein Maria N.
gratulirt zum 19. Wiegenfeste
das Brog-Gläschen.

Dem heute drei Jahre vermählten Paare ein donnerndes Hoch,
daß die Querstraße zittert. F. A. sammt Mama.

Dem Herrn Ortsrichter Linke in Volkmarisdorf zu seinem heu-
tigen Wiegenfeste ein neunmal donnerndes Hoch, daß das ganze
Gewölbe wackelt. Ein Seelenfreund.

Madame Strauch zu ihrem heutigen 63. Geburtstage die herz-
lichsten Glückwünsche vom Puff-Spiel-Club.

Fräulein Rosa gratulirt zum heutigen Geburtstage
nicht genannt, aber doch bekannt.

Ich gratulire meiner Freundin Rosa zum heutigen Wiegen-
feste und wünsche daß wir noch recht lange beisammen sein von
ganzem Herzen. S. S.

Meinen freundlichsten Dank

für den mir am 17. d. M. anonym überschieden glücklichen Fang.
F. W.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Waldbandschaft von Charles Ross in München.
Im Walde von Aug. Reinhardt in Leipzig.
Nicht naschen! von Julius Weyde in Berlin.
Pariser Straßensjungen von demselben.
Stadtmauer von Erding von H. Dyl in München.
Landschaft von Franz Seidel in München.
Bouquet von Thecla Richter in Leipzig.

Allen Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß
mein guter Gatte, der Schneidermeister **Joh. Georg Friedr.
Mohr** nach langen Leiden gestern Nacht 1/2 12 Uhr in seinem
71. Lebensjahre verschieden ist.
Leipzig, den 19. März 1858.

Sophie verw. Mohr geb. Schindler.

Theilnehmenden Verwandten und Freunden widme ich statt be-
sonderer Meldung die traurige Nachricht, daß mein guter Mann,
Friedr. Wilh. Mustopf, nach langen Leiden heute früh
nach 2 Uhr sanft und ruhig entschlafen ist. Ich bitte um stillen
Beileid.

Friederike Mustopf nebst Kindern.

NB. Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 4 Uhr statt.

Donnerstag den 18. März Nachmittag um 1/2 4 Uhr entschlief
meine theure, unvergeßliche Frau, **Bertha Clementine Frie-
derike Loschke** geb. von Below, nach längerem Kranken-
lager. Diese traurige Nachricht widmet Verwandten und Be-
kannten mit der Bitte um stille Theilnahme
Leipzig, den 19. März 1858.

Carl Loschke,
zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

— Zur Beachtung! —

Morgen Sonntag den 21. d. M. und folgende Tage beginnt im großen Saale des Herrn Pöppe hinter der Neulirche die Ausstellung der Original-Oelgemälde,

die grosse Völkerschlacht bei Leipzig

im October 1813 darstellend.

16 Stück Gemälde mit brillanten Goldrahmen, 2 Ellen lang, 1 1/2 Elle hoch, in historischer Reihenfolge. Indem wir die Blätter der Geschichte eines weltgeschichtlichen Ereignisses wieder aufrollen, und dem erstaunten Blicke die gewaltigen Heeresmassen zeigen, welche auf den Feldern um Leipzig zu blutiger Entscheidung geschaart waren, um im furchtbaren Wirbel auf diesem so oft mit Blut getränkten Boden, dieser großen Wahlstatt, im mörderischen Kampfe zusammenzustossen, glauben wir nicht nur dem kunstliebenden Publicum einen seltenen Genuß zu gewähren, sondern auch dem Verlangen jedes wissenschaftlich Gebildeten zu entsprechen, da diese Darstellungen, die Ergebnisse eines Augenzeugen, die zweijährige mühevollte Arbeit des in unsern Mauern lebenden alten Meisters Wilhelm Strassberger sind, und noch nie dem geehrten Publicum weder hier noch anderwärts zur öffentlichen Anschauung gebracht wurden. Deshalb bitten wir alle Gönner und Freunde der Kunst, so wie Alle, welche für dieses gewaltige, für unsere Vaterstadt Leipzig so denkwürdige Ereigniß Interesse fühlen, die Ausstellung mit ihrem gütigen Besuch recht zahlreich zu beehren.

Leipziger Kunstverein.

Heute von 6 1/2 — 8 1/2 Uhr 19. Abendausstellung. Arbeiten von deutschen Genre-Malern. Das Directorium.

Zweiter naturwissenschaftlicher Vortrag — über die Gletscher. Erste Hälfte, mit einem Tableau und stereoskopischen Bildern — heute Abend pünctlich 7 1/4 Uhr
C. A. Rossmäpler.

Dr. Brehms Vorträge über Afrika. Heute kein Vortrag.

Angemeldete Fremde.

Anhalt, Kfm. aus Schwerin, Stadt Cöln.
Brandes, Regf. n. Fr. a. Botherndorf, und
Bodemer, Gräfin a. Schwerin, Stadt Rom.
Brögelmann, Kfm. a. Barmen, und
Bremmig, Kfm. a. Salab, S. de Baviere.
Böhme, Regf. a. Fischendorf, und
Brehl, Wollh. a. Wintersdorf, br. Rosf.
Bott, Stud.,
v. Beder, Fch., und
Bender, Stud. a. Halle, Stadt Wien.
Bach, Banquier a. Nordhausen, und
Blanc, Kfm. a. Hof, Palmbaum.
v. Bienenowsky, Techniker a. Horodentsa, S. de Pol.
Gutesch, Regoc. a. Paris, Hotel de Prusse.
Cahn, Kfm. a. Frankf. a/M., Palmbaum.
Dann, Fabr. n. Fr. a. Halle, Stadt Cöln.
Echer, Frl. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
Cravosny, Kfm. n. Kam. a. Petersburg, Lebe's
Hotel garni.
Fliess, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
Frische, Mühlenbes. a. Pegau, blaues Rosf.
Fiedler, Commis a. Seyda, schwarzes Kreuz.
Griesbach, Kfm. a. Oberwiesenthal, g. Sieb.
Glogau, Kfm. a. Prag, Stadt Rom.
Goff, Rent. a. London, S. de Pologne.
Gröbner, Gerbermstr. a. Düben, w. Schwan.
Gruffen, Fabr. a. Buchau, Palmbaum.
Hummel, Kfm. a. Mannheim, S. de Pologne.

Höller, Kfm. aus Prag, Stadt Rom.
Hörning, Kfm. a. Zwickau, Lebe's S. garni.
Heerich, Brauereibes. a. Frankf. a/M., und
Harras, Kfm. a. Hamburg, S. de Baviere.
Hirschhorn, Kfm. a. Mannheim, S. de Ruffe.
Heinzmann, Gbes. a. Dresden, Rauchhalle.
Junfer, Hds.-Reis. a. Lippstadt, St. Hamb.
Jeremias, L. u. S., Kfl. a. Gypau, Palmbaum.
Kirchhoff, Kfm. a. Kitzingen, und
Katho, Insp. a. Chemnitz, St. Hamburg.
Köchel, Mühlenbes. a. Heinesgrün, w. Schwan.
Kneist, Bergdir. a. Zwickau, Hotel de Prusse.
Küster, Kfm. a. Magdeburg, blaues Rosf.
Kotar, Mitgl. v. Ordens d. barmh. Brüder a.
Prag, Pleissenburg.
Kehl, Kfm. a. Offenbach, S. de Baviere.
Lehr, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
Louron, Geschäftsf. a. Amsterdam, bl. Rosf.
Löffler, Kfm. a. Hanau, Hotel de Ruffe.
Löffler, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Prusse.
Liebold, Holzh. a. Rosel, blaues Rosf.
Lederer, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Levy, Kfm. a. Ebersfeld, und
Lewy, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Minto, Rent. a. London, S. de Pologne.
Nay, und
Nayer, Kfl. a. Mainz, Palmbaum.
Nünich, Buchh. a. Nürnberg, St. Dresden.

Mitreiter, Kfm. aus Turin, Hotel de Pologne.
Müller, Kfm. a. Bamberg, und
Nohl, Hds.-Reis. a. Stuttgart, St. Hamburg.
Namy, Commis a. Seyda, schwarzes Kreuz.
v. Otto, Hds.-Commis a. Kretzsch, St. Rom.
Oppitz, Kfm. a. Seyda, schwarzes Kreuz.
Rose, Rosf. a. Krefeldhain, braunes Rosf.
Röbber, Kfm. a. Cöln, Hotel de Pologne.
Rohland, Kfm. a. Bremen, S. de Baviere.
Riedel, Frau a. Philadelphia, Stadt Wien.
Schmidt, D. med. a. Riga, und
Strauß, Kfm. a. Bamberg, Palmbaum.
Schmidt, Kfm. a. Wödersfeld, Stadt Rom.
Schradler, Holzh. a. Salze, und
Steinhäuser, Actuar a. Grimma, St. Dresden.
Schöne, Tischlerm. a. Liebenwerda, g. Sieb.
Senger, D. u. Prof. a. Tübingen, S. de Baviere.
Sauer, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
Steiner, Kfm. a. Berlin, Hotel de Ruffe.
Stolle, Bäckerm. a. Wittenberg, w. Schwan.
Vos, Maler a. Augsburg, St. Nürnberg.
Weißflog, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.
Winterberg, W. u. L., Hds. a. Krefinghausen,
goldnes Sieb.
Wolf, Agent a. Dresden, Rauchwarenhalle.
Woladewoier, Propr. a. Rußland, St. Wien.
Winkelmann, Opersf. a. Rittweiba, Palm.
Zabeler, Hauptm. a. Dessau, Palmbaum.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 19. März. Berl.-Anh. A. u. B. 116 1/4; Berl.-Stett.
116; Cöln-Mind. 144; Oberschl. A. u. C. 137 1/2; do. B.
—; Cösel-Derb. —; Thüring. —; Fr.-Wilh.-Nordbahn
55 1/4; Ludwigsh.-Berg. 142; Dester. 50/0 Met. —; do. Nat.-Anl.
82 1/8; Loose von 1854 —; Leipziger Credit-Anstalt 76;
Desterreich. Credit. 124; Dessauer Credit-Actien 53 1/4; Weimar.
Bank-Actien 100; Braunschweiger do. —; Seraer do. 83 1/2;
Thüringer do. 76; Norddeutsche do. 81 3/4; Darmstädter do.
99 1/2; Preuß. do. 141 1/2; Jaffner do. 81; Hannov. do. —; Disc.
Comm.-Anth. 104; Wien 2 Mt. —; Amsterd. l. S. —;
Hamburg l. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —;
Frankfurt a. M. 2 Mt. —.
Wien, 19. März. Metall. 50/0 81 1/2; do. 4 1/2 0/0 —; do. 4 0/0
—; Nat.-Anl. 84 1/2; Loose v. 1834 —; do. 1839 129 3/4;
do. 1854 107 3/4; Grundentlast.-Dbl. div. Kronl. 85 1/8; Bankact.
980; Escompte-A. 587 1/2; Dester. Credit-A. 255 3/4; Dester.
franz. Staatsb. —; Ferd.-Nostb. —; Donau-Dampfsch. —;
Klopp —; Elisabethbahn 202 1/4; Theißb. —; Amsterd. —;
Augsburg 105 1/4; Frankfurt a. M. 105 3/8; Hamburg 77 3/4;
London 10. 18; Paris 123 3/8; Münzduc. 7 1/2.

London, 18. März. Consols 97 1/8; 30/0 Span. —; 10/0
nach diff. —.
Paris, 18. März. 4 1/2 0/0 Rente 93. 40; 30/0 Rente 69. 40;
Span. 10/0 n. diff. 26; do. 30/0 innere 37 1/8; Silber-Anleihe
91; Credit mobil. 767; Dester. Staatsb. 736; Lomb. Eisenb.
Actien 622; Franz. Josephsbahn 472.
Breslau, 18. März. Desterreich. Bankn. 97 1/8 B.; Oberschl.
Act. Lit. A u. C. 136 1/2 G.; do. Lit. B. 125 3/4 G.

Berlin, 19. März. Productenbörse. Weizen: fest, loco
nach Qualität von 52 bis 66 sh. — Roggen: geschäftlos,
loco 36 3/4 sh; März 36 sh; März-April 35 3/4 sh; April-Mai
35 3/4 sh; Mai-Juni 35 3/8 sh; Juni-Juli 36 3/8 sh; Abgeber
zurückhaltend. Sekündigt: — Weizen. — Hafer: unverändert,
loco nach Qualität von 27 bis 32 sh; März 12 1/4 sh; Frühjahr
Rübel: loco begehrt; loco 12 3/8 sh; März 12 1/4 sh; Frühjahr
12 1/4 sh. Sekündigt: — Getreide. — Spiritus: fest, aber
geschäftlos; loco 17 1/4 sh; März 17 1/2 sh; März-April 17 1/2 sh;
April-Mai 17 3/4 sh; Mai-Juni 18 1/8 sh; Juni-Juli 18 3/4 sh,
etwas bezahlt, unverändert. Sekündigt: — Quart.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Dapnel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.